

Presseinformation

8. Februar 2022

Ausstellungen, Museen und Kulturvermittlungsprogramme

Vom Forum Frohner in Krems bis zum Nitsch Museum Mistelbach

Unter dem Motto „Kunst trifft... Illumination und Projektion“ experimentiert Larissa Bertonasco morgen, Mittwoch, 9. Februar, ab 17 Uhr im Forum Frohner in Krems/Stein mit Overheadprojektoren und lässt durch unterschiedlichste Techniken überraschende Illuminationen entstehen. Inspiriert durch die Ausstellung „Park Seo-Bo und Adolf Frohner“ können die Teilnehmer des Workshops dabei mit Unterstützung der Künstlerin eigene poetische Projektionen kreieren. Am Montag, 14. Februar, folgt ab 14 Uhr am Museumsplatz der Kremser Kunstmeile eine Tanz-Aktion rund um den Song „Break the Chain“ im Rahmen der Aktion „One Billion Rising“, die sich weltweit für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen einsetzt. Im Anschluss führt Margot Pilz bei freiem Eintritt durch ihre Ausstellung „Margot Pilz. Selbstauserin“ in der Kunsthalle Krems. Nähere Informationen bzw. Anmeldungen für „Kunst trifft...“ unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunstmeile.at.

Im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien haben Lena Lieselotte Schuster und Dorothea Zeyringer im Zuge der „Guerilla Girls“-Workshopreihe für Mädchen den Workshop „Platz da! Body extended!“ konzipiert, der nun im Rahmen des „WienXtra“-Ferienspiels im Kunstraum NOE über die Bühne geht: Von Donnerstag, 10., bis Samstag, 12. Februar, soll dabei jeweils von 15 bis 17 Uhr die gesamte Ausstellungsfläche körperlich eingenommen werden, um so zu ergründen, wie viel Platz man eigentlich braucht. Eingeladen sind Mädchen im Alter zwischen zehn und 13 Jahren; die Workshops sind kostenlos. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0664/60499193, e-mail anmeldung@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Am Samstag, 12. Februar, wird das Mal-Labor Kids des Arnulf Rainer Museums in Baden zum Recycling-Lab, wenn ab 10 Uhr unter dem Motto „Aus alt mach neu!“ mit leeren Tetrapacks experimentiert wird und aus dem vermeintlichen Müll Kunstvolles und Nützliches wie Vogelhäuschen, Windlichter, Tragtaschen oder Blumentöpfe hergestellt werden. Am Sonntag, 13. Februar, folgt zunächst ab 10 Uhr eine Architektur-Tour zum 200-Jahre-Jubiläum des Badener Frauenbades unter dem Titel „Edle Einfalt, stille Größe. Das Frauenbad, ein Musterbeispiel

Presseinformation

klassizistischer Architektur“, ehe sich ab 15 Uhr die Familienführung „Stuckateurinnen & Heitzelmännchen?“ auf die Suche nach den Spuren der Handwerker im Haus begibt. Nähere Informationen bzw. Anmeldungen unter 02252/209196-12, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und www.arnulf-rainer-museum.at.

Die Galerie Gugging hat zum Valentinstag am Montag, 14. Februar, nicht nur eine eigene Spotify-Playlist, die „gallery gugging Ultimate Lovesongs“, zusammengestellt, sondern bietet mit dem „gallery gugging Happy Valentine's Day-Special 2022 handpicked by Nina Katschnig“ auch Werke von Gugginger Künstlern im Doppelpack mit Duftkerzen als Geschenkidee für alle an, die noch auf der Suche nach einer Valentinstags-Überraschung sind. Nähere Informationen unter 0676/841181200, e-mail office@galeriegugging.com und www.galeriegugging.com.

Schließlich hat ab Dienstag, 15. Februar, das Nitsch Museum Mistelbach nach der Winterpause wieder geöffnet und zeigt bis 27. November die Schau „Hermann Nitsch – Bayreuth Walküre“. Basis der Gesamtinstallation sind die im Sommer 2021 für eine konzertante Version von Richard Wagners „Die Walküre“ bei den Bayreuther Festspielen entstandenen Boden- und Wandschüttbilder. Zudem gibt die Ausstellung Einblicke in die Bayreuther Aufführung; ein Mitschnitt der Generalprobe komplettiert die Schau. Ab sofort werden auch 90-minütige Workshops für Kleingruppen unter dem Titel „Farben hören! Töne malen!“ angeboten. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail office@nitschmuseum.at und www.nitschmuseum.at.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Regeln und derzeitigem Stand.